

Sitzungsverlauf

Stadtverordnetenvorsteher Ingo Schon eröffnet die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung um 18:30 Uhr und stellt die ordnungsgemäß erfolgte Einladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Einwendungen gegen Einladung und Tagesordnung werden nicht erhoben.

Die Niederschrift über die 6. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 13. Dezember 2021 hat gemäß der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung offen gelegen. Die Niederschrift wurde im Ratsinformationssystem der Stadt Eltville für die Mitglieder veröffentlicht.

Gegen die Abfassung der Niederschrift wurde kein Widerspruch erhoben.

Stadtverordnetenvorsteher Schon gratuliert im Namen der Versammlung Herrn Stadtverordneten Morvilius zum Nachwuchs und wünscht der Familie alles Gute.

Zudem gibt Stadtverordnetenvorsteher Schon bekannt, dass die Stadtverordneten Christina Müller und Kathrin Bruns runde Geburtstage gefeiert haben und gratuliert den beiden im Namen der Versammlung.

Vor Eintritt in die Tagesordnung erteilt der Vorsitzende Herrn Stadtverordneten Guntram Althoff das Wort, der zuvor um Abgabe einer persönlichen Erklärung gebeten hatte. Stadtverordneter Althoff nimmt Bezug auf die Presseberichte zum geplanten Glasfaserausbau.

Nun gibt der Vorsitzende die Empfehlungen des Ältestenrates hinsichtlich der Überweisung von Tagesordnungspunkten nach Teil A bekannt.

Die Tagesordnungspunkte

- | | | |
|------|--|--------------|
| B/5 | Wiederwahl eines Ortsgerichtsvorstehers für den Ortsgerichtsbezirk Eltville - Ortsteil Rauenthal | (VL-6/2022) |
| B/6 | Neuwahl einer Schiedsperson für den Schiedsamsbezirk Eltville - Kernstadt | (VL-7/2022) |
| B/7 | Bebauungsplan Nr. 32/4 „Rheinviertel – 4. Änderung“, Eltville - Satzungsbeschluss | (VL-1/2022) |
| B/9 | Bebauungsplan Nr. 34/2 „Bachhöller Weg – 2. Änderung“, Erbach – Satzungsbeschluss und Beschluss über die Teiländerung des Flächennutzungsplans | (VL-3/2022) |
| B/11 | Antrag der SPD-Fraktion vom 20.09.2021 (PE) betreffend " Kloster Eberbach fahrradfreundlich erschließen" | (FA-82/2021) |
| B/15 | Antrag der Fraktion B`90/DIE GRÜNEN vom 16.11.2021 (PE) betreffend „Ergänzung der Förderrichtlinie aus 06/2020 zur Pflanzung und zu Sondermaßnahmen zur Pflege von Bäumen“ | (FA-88/2021) |

sollen in Teil A gemäß den Empfehlungen der Ortsbeiräte und Ausschüsse beschlossen werden, wobei über den Tagesordnungspunkt B/5 zuerst und isoliert abgestimmt werden soll.

Des Weiteren empfiehlt der Ältestenrat die Tagesordnungspunkte

- | | | |
|------|---|--------------|
| B/4 | Erhaltungskonzept grundlegender Straßen- und Kanalsanierungsbedarf unter Berücksichtigung des Finanzbedarf und den daraus entstehenden Straßenbeitragspflichten | (VL-77/2021) |
| B/12 | Antrag der SPD-Fraktion vom 13.11.2021 (PE) betreffend „Für Feuersalamander, Erdkröten und weitere, in ihrem Bestand gefährdete Arten: Verbesserung des Amphibien- Säugetier- und Reptilienschutzes vor Kloster Eberbach" | (FA-85/2021) |

B/19 Antrag der SPD-Fraktion vom 20.01.2022 (PE) betreffend "Aktuelle Treibhausgasbilanzierung für unsere Stadt" über Teil A zu schieben.

(FA-2/2022)

Außerdem gibt der Vorsitzende bekannt, dass Stadtverordneter Dohn den Tagesordnungspunkt B/10, Antrag der Fraktion B`90/Die Grünen vom 15.06.2021 (PE) betreffend "Radverkehrsführung zwischen Eltville und Martinthal" (FA-50/2021) im Hauptausschuss für Finanzen und Nachhaltigkeit namens seiner Fraktion zurückgezogen hat.

Ebenso hat Stadtverordneter Althoff den Tagesordnungspunkt B/17, Antrag der Fraktion B`90/Die Grünen vom 1. Dezember 2021 (PE) betreffend "Geschwindigkeitsmessung in der Schwalbacher Straße" (FA-100/2021) im Stadtentwicklungsausschuss für seine Fraktion zurückgezogen.

Gegen die vorgenannten Änderungen und Empfehlungen des Ältestenrates erhebt sich kein Widerspruch, sodass die Tagesordnung wie folgt geändert ist:

öffentliche Sitzung

Teil A

1.	Wiederwahl eines Ortsgerichtsvorstehers für den Ortsgerichtsbezirk Eltville - Ortsteil Rauenthal	(VL-6/2022)
-----------	---	--------------------

Stadtverordnete Bruns hat den Sitzungssaal vor Aufruf des Punktes für die Dauer der Abstimmung unter Hinweis auf § 25 HGO – Widerstreit der Interessen – verlassen.

Der Hauptausschuss für Finanzen und Nachhaltigkeit hat in seiner Sitzung am 07.02.2022 keine Empfehlung gegeben, da die Sitzung des Ortsbeirats Rauenthal abgewartet werden sollte. Der Ortsbeirat hat in seiner Sitzung am 10.02.2022 der Vorlage einstimmig zugestimmt.

Beschluss:

- einstimmig -

Zum Ortsgerichtsvorsteher für den Ortsgerichtsbezirk Eltville am Rhein – Ortsteil Rauenthal wird für die Dauer der gesetzlichen Wahlzeit – 5 Jahre – Herr Nikolaus Bruns, geb. 13. April 1948 in Rüdesheim am Rhein, wohnhaft Jahnstraße 9a, 65345 Eltville am Rhein, dem Amtsgericht Rüdesheim vorgeschlagen.

2.	Neuwahl einer Schiedsperson für den Schiedsbezirk Eltville - Kernstadt	(VL-7/2022)
-----------	---	--------------------

Der Hauptausschuss für Finanzen und Nachhaltigkeit hat in seiner Sitzung am 07.02.2022 keine Empfehlung gegeben, da die Sitzung des Ortsbeirats Eltville abgewartet werden sollte. Der Ortsbeirat Eltville hat in seiner Sitzung am 17.02.2022 der Vorlage einstimmig zugestimmt.

Beschluss:

- einstimmig -

Zur Schiedsperson für den Schiedsbezirk Eltville am Rhein – Kernstadt – wird auf die Dauer der gesetzlichen Wahlzeit – 5 Jahre – folgende Person, dem Amtsgericht Rüdesheim vorgeschlagen:

Herr Ewald Lorch,
geb. am 24.11.1952 in Düsseldorf
Am Mühlbach 6,

3.	Bebauungsplan Nr. 32/4 „Rheinviertel – 4. Änderung“, Eltville - Satzungsbeschluss	(VL-1/2022)
-----------	--	--------------------

Die Beschlussempfehlung des Stadtentwicklungsausschusses vom 09.02.2022 liegt vor. Der Ortsbeirat Eltville hat in seiner Sitzung am 17.02.2022 der Vorlage einstimmig zugestimmt.

Beschluss:

- einstimmig -

I.

Abwägung der Stellungnahmen der Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange (TöB) und Öffentlichkeit: - Anlage 1 -

II.

Der Bebauungsplan Nr. 32/4 "Rheinviertel - 4. Änderung" in der Fassung vom Dezember 2021 (Anlagen 2 und 3) wird als Satzung und die Begründung (Anlage 4) hierzu beschlossen.

4.	Bebauungsplan Nr. 34/2 „Bachhöller Weg – 2. Änderung“, Erbach – Satzungsbeschluss und Beschluss über die Teiländerung des Flächennutzungsplans	(VL-3/2022)
-----------	---	--------------------

Die Beschlussempfehlung des Stadtentwicklungsausschusses vom 09.02.2022 liegt vor. Der Ortsbeirat Erbach hat in seiner Sitzung am 17.02.2022 der Vorlage einstimmig mit einer Enthaltung zugestimmt.

Beschluss:

- einstimmig -

I.

Abwägung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange:
- Anlagen 1 und 2 -

II.

Die 23. Teiländerung des Flächennutzungsplanes im Bereich "Bachhöller Weg - 2. Änderung" in der Fassung vom Januar 2022 (Anlage 3) und die Begründung hierzu (Anlage 4) werden beschlossen.

III.

Der Bebauungsplan Nr. 34/2 "Bachhöller Weg - 2. Änderung" in der Fassung vom Januar 2022 (Anlagen 5 und 6) wird als Satzung und die Begründung hierzu (Anlage 7) beschlossen.

5.	Antrag der SPD-Fraktion vom 20.09.2021 (PE) betreffend " Kloster Eberbach fahrradfreundlich erschließen "	(FA-82/2021)
-----------	--	---------------------

Die Beschlussempfehlung des Hauptausschusses für Finanzen und Nachhaltigkeit vom 07.02.2022 liegt vor.

Beschluss:

- einstimmig -

Der Magistrat wird gebeten, in die laufenden Überlegungen und Durchführung des Nahmobilitäts-Checks sowie bei der Erstellung des Gesamt-Verkehrskonzepts im Teilbereich Fahrrad-Verkehr eine fahrradfreundliche Anbindung von Kloster Eberbach aufzunehmen bzw. zu berücksichtigen. Hierbei sollen insbesondere die öffentlich gemachten Vorschläge des Herrn Dr. Günter Brack geprüft und bei Umsetzbarkeit eingearbeitet werden.

6.	Antrag der Fraktion B`90/DIE GRÜNEN vom 16.11.2021 (PE) betreffend „Ergänzung der Förderrichtlinie aus 06/2020 zur Pflanzung und zu Sondermaßnahmen zur Pflege von Bäumen“	(FA-88/2021)
-----------	---	---------------------

Dem Tagesordnungspunkt liegt die Empfehlung aus dem Hauptausschuss für Finanzen und Nachhaltigkeit vom 07.02.2022 zugrunde. Im Stadtentwicklungsausschuss erfolgte keine Abstimmung.

Beschluss:

- einstimmig -

Gemäß der Beschlussempfehlung des HFUN wird der Magistrat gebeten, die bestehende „Förderrichtlinie zur Pflanzung und zu Sondermaßnahmen zur Pflege von Bäumen“ aus 06/2020 um nachfolgende Punkte zu ergänzen. Hierbei soll er sich bei der Überarbeitung an beigefügtem Entwurf einer Förderrichtlinie orientieren:

- Förderung von Maßnahmen zur Entsiegelung und Begrünung von Flächen,
- Förderung von Dachbegrünungen bei Bestands- und Neubauten,
- Förderung von Fassadenbegrünungen bei Bestands- und Neubauten.

Die Förderrichtlinie gilt insoweit für Privatpersonen wie Gewerbetreibende.

7.	Erhaltungskonzept grundhafter Straßen- und Kanalsanierungsbedarf unter Berücksichtigung des Finanzbedarf und den daraus entstehenden Straßenbeitragspflichten	(VL-77/2021)
-----------	--	---------------------

Der Tagesordnungspunkt wurde bereits in den Ortsbeiräten und dem Hauptausschuss für Finanzen und Nachhaltigkeit beraten. Der Tagesordnungspunkt soll nun noch einmal um zwei Sitzungsläufe geschoben werden.

Beschluss:

- einstimmig -

Der Tagesordnungspunkt wird in die Sitzung im Mai vertagt.

8.	Antrag der SPD-Fraktion vom 13.11.2021 (PE) betreffend „Für Feuersalamander, Erdkröten und weitere, in ihrem Bestand gefährdete Arten: Verbesserung des Amphibien- Säugetier- und Reptilienschutzes vor Kloster Eberbach“	(FA-85/2021)
-----------	--	---------------------

Der Vorsitzende berichtet, dass die Verwaltung zwischenzeitlich das geforderte Schreiben versandt hat. Dies ist der Niederschrift beigefügt ([Anlage 1](#)). Der Tagesordnungspunkt soll deshalb zunächst zurückgestellt werden, bis eine Antwort vorliegt.

Der Tagesordnungspunkt wird zurückgestellt, bis das Antwortschreiben von HessenMobil vorliegt.

9.	Antrag der SPD-Fraktion vom 20.01.2022 (PE) betreffend "Aktuelle Treibhausgasbilanzierung für unsere Stadt"	(FA-2/2022)
-----------	--	--------------------

Für diesen Tagesordnungspunkt soll der städtische Klimaschutzmanager zunächst Informationen in der AG NEU vorlegen und der Punkt im Anschluss erneut in der Stadtverordnetenversammlung beraten werden.

Beschluss:

- einstimmig -

Der Tagesordnungspunkt wird vertagt, bis das Beratungsergebnis der AG NEU vorliegt.

Teil B

1.	Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers
-----------	--

1.1	Änderung der Geschäftsordnung
------------	--------------------------------------

Der Vorsitzende berichtet, dass der Ältestenrat über die Änderung der GO beraten hat und kündigt hierzu eine entsprechende Vorlage für die nächste Sitzung an.

1.2	Erhöhung der Sitzungsgelder und Aufwandsentschädigungen analog den Tarifsteigerungen
------------	---

Der Vorsitzende informiert über die Anpassung der Sitzungsgelder und Aufwandsentschädigungen analog den Tarifsteigerungen. Die diesbezügliche Mitteilung ist der Niederschrift beigelegt (Anlage 2).

2.	Mitteilungen des Magistrats/Mitteilungen aus den Verbänden
-----------	---

2.1	Corona-Pandemie; Informationen über die Maßnahmen und Aktivitäten der Stadtverwaltung – Stand 12/2021	(MI-6/2022)
------------	--	--------------------

Die diesbezügliche Mitteilung wurde mit der Einladung im Ratsinformationssystem bekannt gegeben.

2.2	Mitteilung zum Antrag der SPD Fraktion betreffend „Zukunftsthema Wasser: intelligente Lösungen für Eltville“ (FA-60/2021)	(MI-5/2022)
------------	--	--------------------

Die diesbezügliche Mitteilung wurde mit der Einladung im Ratsinformationssystem bekannt gegeben.

2.3	Studienprojekt zur Begleitung der Sperrung der Rheingauer Straße	(MI-8/2022)
------------	---	--------------------

Die diesbezügliche Mitteilung wurde mit der Einladung im Ratsinformationssystem bekannt gegeben.

2.4	Nachträgliche Korrektur des Jahresabschluss der Stadt Eltville am Rhein zum 31.12.2018	(MI-18/2022)
------------	---	---------------------

Die diesbezügliche Mitteilung wurde zuvor im Ratsinformationssystem bekannt gegeben.

2.5	Mitteilung zur Aufstellung des Jahresabschluss 2020 gemäß § 112 Abs. 9 HGO; Information zu den wesentlichen Ergebnissen des Jahres 2020	(MI-17/2022)
------------	--	---------------------

Die diesbezügliche Mitteilung wurde zuvor im Ratsinformationssystem bekannt gegeben.

2.6	Öffentlichen Raum in Wert setzen: Aktionstage auf dem Parkplatz Kiliansring	(MI-22/2022)
------------	--	---------------------

Bürgermeister Kunkel berichtet über die geplanten Aktionstage auf dem Kiliansring am Wochenende 18. und 19. Juni 2022, bei denen eine Pop-up-Grünfläche entstehen soll. Hierbei handelt es sich um ein Projekt der Studierenden der Hochschule Darmstadt in Kooperation mit dem Eltviller Lernlabor. Gemeinsam mit den Kindertagesstätten sollen bepflanzte Holzkisten einen begrünten Platz entstehen lassen.

Die diesbezügliche Mitteilung wird mit der Niederschrift im Ratsinformationssystem bekannt gegeben.

2.7	Pilotprojekt Glasfaserausbau
------------	-------------------------------------

Bürgermeister Kunkel berichtet, dass die Fa. SÜWAG und Syna die Stadt Eltville für ein Pilotprojekt zum Thema Glasfaserausbau ausgewählt hat. Dies wurde von Vertretern der SÜWAG und Syna bereits im Magistrat vorgestellt. Die übrigen Gremien werden fortlaufend über die Entwicklung informiert.

2.8	Städtefreundschaft Tunuyán - Eltville	(MI-21/2022)
------------	--	---------------------

Die diesbezügliche Mitteilung wird mit der Niederschrift im Ratsinformationssystem bekannt gegeben.

3.	Anfragen der Stadtverordneten an den Magistrat
-----------	---

3.1	Anfrage der AfD-Fraktion vom 29.01.2021 (PE) betreffend "Sexuelle Übergriffe in Eltville a.Rh. durch asylsuchende Migranten ab dem Jahr 2014"	(AN-1/2022)
------------	--	--------------------

Von der AfD-Fraktion liegt eine Anfrage betreffend " Sexuelle Übergriffe in Eltville a.Rh. durch asylsuchende Migranten ab dem Jahr 2014" vor.

Die Anfrage nebst Beantwortung ist der o. g. Vorlage AN-1/2022 beigelegt.

3.2	Anfrage der AfD-Fraktion vom 29.12.2021 (PE) betreffend "Vermehrtes Auftauchen von Graffiti mit teils linksextremen Inhalten im Gebiet der Stadt Eltville"	(AN-2/2022)
------------	---	--------------------

Von der AfD-Fraktion liegt eine Anfrage betreffend " Vermehrtes Auftauchen von Graffiti mit teils linksextremen Inhalten im Gebiet der Stadt Eltville " vor.

Die Anfrage nebst Beantwortung ist der o. g. Vorlage AN-2/2022 beigelegt.

3.3	Anfrage der AfD-Fraktion vom 18.01.2022 (PE) betreffend "Polizeiliches Agieren anlässlich des Corona-Spaziergangs am 20.12.21"	(AN-3/2022)
------------	---	--------------------

Von der AfD-Fraktion liegt eine Anfrage betreffend "Polizeiliches Agieren anlässlich des Corona-Spaziergangs am 20.12.21" vor.

Die Anfrage nebst Beantwortung ist der o. g. Vorlage AN-3/2022 beigelegt.

3.4	Anfrage der AfD-Fraktion vom 25.01.2022 (PE) betreffend "Reptiliensterben auf dem Leinpfad"	(AN-7/2022)
------------	--	--------------------

Von der AfD-Fraktion liegt eine Anfrage betreffend „Reptiliensterben auf dem Leinpfad“ vor.

Die Anfrage nebst Beantwortung ist der o. g. Vorlage AN-7/2022 beigelegt.

3.5	Anfrage des Stadtverordneten Althoff vom 07.02.2022 betreffend "Sozialer Wohnungsbau"	(AN-4/2022)
------------	--	--------------------

Von Herrn Stadtverordneten Althoff liegt eine Anfrage betreffend „Sozialer Wohnungsbau“ vor.

Die Anfrage nebst Beantwortung ist der o. g. Vorlage AN-4/2022 beigelegt.

4.	Bebauungsplan Nr. 98 „Gewerbegebiet im Stockborn – Teil B“, Eltville - Öffentliche Auslegung	(VL-2/2022)
-----------	---	--------------------

Der Vorsitzende erteilt Stadtverordneten Jung das Wort, der das Ergebnis der Beratung im Ausschuss für Stadtentwicklung vom 09.02.2022 vorträgt.

Im Anschluss einer eingehenden Beratung schließt der Vorsitzende die Debatte und lässt über den Antrag abstimmen.

Die Abstimmung erfolgt ohne Stadtverordnete Nüdling, da sie zuvor den Sitzungssaal verlassen hatte.

Beschluss:

- 20 dafür
- 14 dagegen
- 1 Enthaltung -

Dem Entwurf des Bebauungsplans Nr. 98 „Gewerbegebiet im Stockborn – Teil B“ in der Fassung vom August 2021 gemäß Anlage 2 und der entsprechenden Teiländerung des Flächennutzungsplans gemäß Anlage 6 sowie den jeweiligen Begründungen (Anlagen 3 – 5 und 7) wird zum Zweck der öffentlichen Auslegung zugestimmt.

5.	Antrag der Fraktionen SPD und Grüne vom 16.11.2021 (PE) betreffend „Smarte Stadtgrün-Bewässerung für Eltville am Rhein“	(FA-86/2021)
-----------	--	---------------------

Der Vorsitzende erteilt Stadtverordneten Bachmann das Wort zur Begründung des Antrags. Anschließend trägt Stadtverordneter Althoff das Ergebnis der Beratung im Hauptausschuss für Finanzen und Nachhaltigkeit vom 07.02.2022 vor.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden besteht hierzu kein Beratungsbedarf, sodass er über den Antrag abstimmen lässt.

Beschluss:

- einstimmig bei 3 Enthaltungen -

Der Magistrat wird gebeten

1. zu prüfen, ob eine Beteiligung am bereits angelaufenen Telematik-Projekt zur smarten Stadtgrün-Bewässerung der Stadt Kornwestheim im Zuge einer interkommunalen Zusammenarbeit noch möglich und sinnvoll erscheint;

2. unabhängig vom konkreten Projekteinstieg die Entwicklungen und Ergebnisse dauerhaft zu verfolgen und hieraus ableitend bei Geeignetheit eine Adaption für städtische Grünflächen und insbesondere Stadtbäume vorzusehen;
3. beim Land Hessen mögliche Förderoptionen zu prüfen;
4. die Stadtverordnetenversammlung über das Ergebnis der Prüfung und etwaigen Umsetzungsschritten in Eltville am Rhein zu informieren.

6.	Antrag der Fraktion B`90/DIE GRÜNEN vom 16.11.2021 (PE) betreffend "Satzung zur Umsetzung des Hessischen Datenschutz- und Informationsfreiheitsgesetz (HDSIG) für Eltville"	(FA-87/2021)
-----------	--	---------------------

Der Vorsitzende erteilt Stadtverordneter Hansen das Wort zur Begründung des Antrags. Anschließend trägt Stadtverordneter Althoff das Ergebnis der Beratung im Hauptausschuss für Finanzen und Nachhaltigkeit vom 07.02.2022 vor.

Im Laufe einer eingehenden Diskussionsrunde bittet Stadtverordneter Ellis um eine kurze Sitzungsunterbrechung für eine fraktionsinterne Beratung.

Hierauf folgt keine Gegenrede, sodass der Vorsitzende die Sitzung um 19:50 Uhr unterbricht.

Die Sitzung wird um 19:57 Uhr fortgesetzt.

Im Anschluss folgen weitere Wortbeiträge.

Stadtverordneter Scholl stellt dann einen GO-Antrag auf Vertagung des Tagesordnungspunktes, damit die Fraktionen hierüber noch einmal beraten können. Es erfolgt keine Gegenrede.

Damit ist der Antrag in die nächste Sitzung vertagt.

7.	Antrag der Fraktionen BLL und CDU vom 16.11.2021 (PE) betreffend „Sicherheitsinitiative KOMPASS“	(FA-89/2021)
-----------	---	---------------------

Der Vorsitzende erteilt Stadtverordneter Müller das Wort zur Erläuterung des Antrags.

Anschließend trägt Stadtverordneter Althoff das Ergebnis der Beratung im Hauptausschuss für Finanzen und Nachhaltigkeit vom 07.02.2022 vor.

Es folgen Diskussionsbeiträge.

Die stellvertretende Vorsitzende Frau Hansen übernimmt um 20:33 Uhr den Vorsitz, da Herr Schon sich an der Debatte beteiligen möchte.

Die Diskussion wird fortgeführt.

Sodann lässt die stellv. Vorsitzende über den Antrag abstimmen.

Beschluss:

- einstimmig bei 11 Enthaltungen -

1. Der Magistrat wird gebeten, mit dem Hessischen Ministerium des Innern und für Sport in Kontakt zu treten, um die Möglichkeiten zur Etablierung der Sicherheitsinitiative „KOMPASS“ (KOMmunalProgAmm-SicherheitsSiegel) in unserer Stadt zu überprüfen.

2. Hieraus resultierende Ergebnisse (Möglichkeit der Programmteilnahme, grober Ablauf, beteiligte Akteure, Kosten und Aufwand) sollen der Stadtverordnetenversammlung zur weiteren Beratung und ggf. Beschlussfassung vorgelegt werden.

8.	Antrag der AfD-Fraktion vom 29.12.2021 (PE) betreffend "Aufhebung der 2G-Regelung in der Mediathek der Stadt Eltville"	(FA-1/2022)
-----------	---	--------------------

Um 20:42 Uhr übernimmt der Vorsitzende wieder die Sitzungsleitung.

Der Vorsitzende erteilt dem Antragssteller das Wort. Stadtverordneter Feser erläutert den Antrag.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden, ist die Versammlung der Auffassung, dass sich der Antrag bereits durch Verwaltungshandeln erledigt hat.

Dem stimmt der Antragsteller zu.

Vor Aufruf des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Stadtverordneter Koziol die Sitzung. Somit sind nun 35 Stimmberechtigte anwesend.

9.	Antrag der Fraktion B`90/Die Grünen vom 25.01.2022 (PE) betreffend "Verlängerung der Sozialbindung"	(FA-3/2022)
-----------	--	--------------------

Der Vorsitzende erteilt dem Antragsteller das Wort. Stadtverordneter Althoff erläutert den Antrag. Der Vorsitzende des Ausschusses für Jugend, Soziales, Sport und Kultur sowie der Vorsitzende des Hauptausschusses für Finanzen und Nachhaltigkeit berichten über die Ergebnisse der Sitzungen. In beiden Ausschüssen wurden die Ziffern 1 bis 3 beschlossen. Ziffer 4 wurde abgelehnt.

Es folgen Wortbeiträge.

Stadtverordneter Arnaud beantragt die Ziffern 1 bis 3 en bloc und anschließend über Ziffer 4 abzustimmen. Es erfolgt keine Gegenrede.

Sodann lässt der Vorsitzende so über den Antrag abstimmen.

Beschluss:

Ziffer 1-3

- 30 dafür

2 dagegen

3 Enthaltungen -

Damit sind Ziffern 1 bis 3 angenommen.

Ziffer 4

- 9 dafür

20 dagegen


6 Enthaltungen -

Damit ist Ziffer 4 abgelehnt.

Der Magistrat wird beauftragt, zukünftig bei Wohnungen, deren Sozialbindung vor dem Ablauf steht, sich um eine Verlängerung dieser Sozialbindung einzusetzen. Dieses Verfahren soll auch schon für Wohnungen angewendet werden, deren Sozialbindung in diesem Jahr abläuft. Auch wird sich der Magistrat darum bemühen, bestehenden Wohnraum in Sozialwohnungen umzuwandeln.

Dazu werden

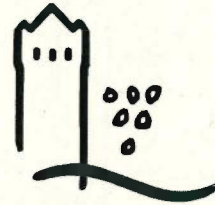
1. die Wohnungsbaugenossenschaften bzw. Wohnungsbaugesellschaften sowie der sonstige Personenkreis mit in Eigentum stehenden Sozialwohnungen in Eltville frühzeitig kontaktiert und entsprechende Gespräche geführt.
2. städtische Vertreter in o. g. Gesellschaften bzw. Genossenschaften sich im Rahmen ihrer Mandate dort entsprechend einsetzen, um dieses Ziel zu erreichen.
3. Eigentümerinnen und Eigentümer von Wohnraum über die Möglichkeit informiert, bestehenden Wohnraum in Sozialwohnungen umzuwandeln und dabei auf die entsprechenden finanziellen Zuschüsse des Landes hingewiesen.



Ingo Schon
Stadtverordnetenvorsteher



Susanne Paschke
Schriftführerin



ELTVILLE AM RHEIN

WEIN-, SEKT- UND ROSENSTADT

Magistrat der Stadt Eltville am Rhein Postfach 14 54 65334 Eltville am Rhein

DER MAGISTRAT

Hessen Mobil
Straßen- und Verkehrsmanagement
Wilhelmstraße 10
65185 Wiesbaden

HAUPTAMT:
Amtsleiter
Michael Stutzer

HAUSADRESSE:
Gutenbergstraße 13
65343 Eltville am Rhein

INTERNET:
www.eltville.de

Ihr Zeichen

Ihr Schreiben vom

Aktenzeichen

I/Ist

Datum

14. Februar 2022

TELEFON:
Durchwahl: 06123 697-200
Zentrale: 06123 697-0

E-MAIL:
michael.stutzer@eltville.de

TELEFAX:
Rathaus: 06123 697-199
Bürgerservice: 06123 697-890
Bauamt: 06123 697-399
Ordnungsamt: 06123 697-499
Tourist-Information: 06123 9098-90

**L 3320 – Kloster Eberbach-Straße
Verbesserung des Entwässerungsschutzes sowie Amphibien-
Säugetier- und Reptilienschutzes vor Kloster Eberbach**

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo bis Fr 8 bis 12 Uhr
Mo und Do 15 bis 18 Uhr
oder nach vorheriger Vereinbarung

Sehr geehrte Damen und Herren,

beiliegender Antrag der SPD-Stadtverordneten-Fraktion Eltville befasst sich mit notwendigen Schutzmaßnahmen zur Verbesserung der Entwässerung sowie des Amphibien-, Säugetier- und Reptilienschutzes im Bereich der L 3320 vor Kloster Eberbach.

RECHNUNGEN BITTE AN:
rechnungen@eltville.de

Wir unterstützen die Intension und die Zielsetzung des Antrags sowie die darin vorgebrachten guten Argumente, welche ein Handeln Ihrerseits als Straßenaustauschträger zur Verbesserung der örtlichen Situation grundsätzlich rechtfertigen können.



Wir wären Ihnen dankbar, wenn Sie sich der Thematik annehmen und die im Antrag vorgebrachten Vorschläge und Anregungen prüfen.



Mit freundlichen Grüßen



Patrick Kunkel
Bürgermeister



2./WV. 13.

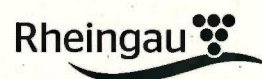
BANKVERBINDUNGEN
DER STADTKASSE ELTVILLE:

Nassauische Sparkasse
IBAN: DE17510500150461000029

Rheingauer Volksbank eG
IBAN: DE92510915000040230009

Wiesbadener Volksbank eG
IBAN: DE44510900000052525209

1 Anlage





Mitteilung des Stadtverordnetenvorstehers

Gemäß § 3 der Entschädigungssatzung vom 30.05.2017 erhöhen sich die nach der Satzung festgelegten Sitzungsgelder und Aufwandsentschädigungen analog den Tarifsteigerungen nach TVöD und zwar jeweils zum 01.01. des Folgejahres.

Die zuletzt berücksichtigungsfähige Tarifsteigerung erfolgte am 01.04.2021 um 1,4 %. Somit ergeben sich für das Jahr 2022 die nachfolgenden Beträge.

Sitzungsgelder:

Nr.	Gegenstand	Euro
1.	Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung	18,35
	ehrenamtliche Mitglieder des Magistrats	
	Mitglieder der Ortsbeiräte	
	Mitglieder des Ausländerbeirates	
	Mitglieder des Kinder- und Jugendbeirates	
	sachkundige Einwohnerinnen bzw. Einwohner als Mitglied einer Kommission	
	zu Beratungen der Ausschüsse hinzugezogene Sachverständige	
2.	das jeweils den Vorsitz führende Mitglied eines Ausschusses der Stadtverordnetenversammlung	48,88

Aufwandsentschädigung:

Nr.	Gegenstand	Euro
1.	das vorsitzende Mitglied der Stadtverordnetenversammlung	122,18
2.	Fraktionsvorsitzende (bei Fraktionen ab 2 Personen)	73,30
3. a)	die ehrenamtliche 1. Stadträtin oder den ehrenamtlichen 1. Stadtrat mit Geschäftsbereich oder diejenige Stadträtin oder denjenigen Stadtrat, die/der die Aufgaben der 1. Stadträtin oder des 1. Stadtrates wahrnimmt	610,95
b)	die ehrenamtliche 1. Stadträtin oder den ehrenamtlichen 1. Stadtrat ohne Geschäftsbereich oder diejenige oder denjenigen Stadtrat, die/der die Aufgaben der 1. Stadträtin oder des 1. Stadtrates wahrnimmt	427,62



Nr.	Gegenstand	Euro
4.	ehrenamtliche Stadträtinnen oder Stadträte mit auf Dauer zugewiesenem Geschäftsbereich (Dezernentinnen/Dezernenten)	427,62
5.	ehrenamtliche Stadträtinnen oder Stadträte	73,30
6.	die Ortsvorsteherin oder den Ortsvorsteher	61,09
7.	das vorsitzende Mitglied des Ausländerbeirates	36,65
8.	die oder den Vorsitzenden des Kinder- und Jugendbeirates	18,35

Vertritt anstelle der ehrenamtlichen 1. Stadträtin oder des ehrenamtlichen 1. Stadtrates ein ehrenamtliches Magistratsmitglied ohne Geschäftsbereich die Bürgermeisterin oder den Bürgermeister, so beträgt die Aufwandsentschädigung pro Tag 61,09 Euro, bei länger dauernden Vertretungsfällen monatlich maximal 427,62 Euro.

Vertritt bei Abwesenheit des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung ein stellvertretendes Mitglied länger als drei Wochen, so erhält es die gleiche Aufwandsentschädigung wie das vorsitzende Mitglied.

Im Übrigen erhält ein stellvertretendes Mitglied im tatsächlichen Vertretungsfall eine auf 48,88 Euro erhöhte Aufwandsentschädigung.

Schriftführerinnen oder Schriftführer erhalten für jede Sitzung eine Aufwandsentschädigung von 30,54 Euro.


Ingo Schon
Stadtverordnetenvorsteher